

Unterzeichnung des deutschösterreichischen Vertrages am 1. August.

Ententebesorgnisse vor der Entwicklung des italienisch-jugoslawischen Konfliktes.

New York, 1. Juni.

(Zuspruch des Tel.-Korr.-Bür.)

Aus Paris wird gemeldet, daß der Friedensvertrag mit Deutschösterreich wahr- scheinlich in beträchtlichem Maße abgeändert werden wird. Man nimmt an, er werde am 1. August un- terzeichnet werden können.

China werde den österreichischen Friedensvertrag unterzeichnen und dadurch Mit- glied des Völkerbundes werden. Mit Deutsch- land werde China einen Sonderfrieden schließen.

Die polnisch-ukrainische und die italienisch-südslawische Situation wird in Konferenzkreisen als sehr unbefrie- digend bezeichnet. Man befürchtet den Ausbruch offener Feindselig- keiten zwischen Italien und den Südslawen.

Paris, 1. Juli. (Agence Havas.)

Der Vertrag mit Deutschösterreich ist fertig- gestellt, ausgenommen die militärischen Be- dingungen.